

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax: -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigenannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 15.09.2012 Redaktionsschluss: 6.09.2012

Jahrgang 41 1. September 2012 Nr. 16

FELDER.WEITEN.KÖSTLICHKEITEN...am 2. September, ab 11 Uhr

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres feiert der Regionalpark RheinMain auch in diesem Jahr entlang der Rundroute ein großes Fest der Region. Am 2. September dreht sich alles um das Thema Felder, Weiten, Köstlichkeiten. Viele Highlights entlang der insgesamt 190 km langen Regionalpark-Rundroute erwarten Besucher aus nah und fern. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung steht die regionale Landwirtschaft, seine Bedeutung für eine gute und gesunde Ernährung sowie für die Landschaften der Region. An zahlreichen Orten entlang der Route wird es Veranstaltungen und Aktionen rund um das Jahresthema geben. Bauernhöfe öffnen ihre Türen, Cafés laden zum Rasten u. Sehenswürdigkeiten zum Besichtigen. In Steinbach ist an diesem Tag alles zu erleben: In Kooperation mit dem Regionalpark und dem Steinbacher Vereinsring veranstaltet die Stadt zum zweiten Mal „Jazz am Apfelweinbrückchen“. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr sind Besucher herzlich eingeladen, bei einem kühlen Glas echten Steinbacher Apfelweins und den Klängen der Red Hot Hottentots zu entspannen und die schöne Auenlandschaft zu genießen. Mit Gegrilltem können die fleißigen Radler sich für die nächste Etappe der Rundroute stärken.



...mit Jazz am Apfelweinbrückchen
 des Regionalparks ist und lade alle Gäste herzlich zum Besuch von Jazz am Apfelweinbrückchen ein. Hier lassen sich der Charme und die Vielseitigkeit unserer Region hervorragend erleben“, resümiert der Steinbacher Rathauschef.

„Aufgrund des großen Erfolges der Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung in den Jahresreigen von Festen in unserer Stadt aufzunehmen“, erklärt Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die in Steinbach bekannte Jazzband Red Hot Hottentots feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und ist somit ein Garant für beste Unterhaltung. Wer die Strecke nicht mit dem Rad, sondern zu Fuß erkunden möchte, hat dazu im Rahmen des Regionalpark-Staffellauf Möglichkeit. Die 190 km lange Strecke wurde hierfür in 18 Etappen, zwischen 9 u.11 km lang, aufgeteilt. Einzelläufer, Freundeskreise und Vereine haben die Möglichkeit, sich beim Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben unter der Rufnummer 06145 93636-20 oder unter www.regionalpark-rheinmain.de zu erkundigen oder anzumelden. „Ich freue mich, dass Steinbach ein Teil

meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach
 Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Energieberatung

im Hochtaunus

- Energieberatung
- Fördermittel
- Energieausweise
- Baubegleitung

Telefon: 06171 20 89 111
 Fax: 06171 20 89 112
 Mobil: 0176 23 13 9860
info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

Erhöhung der Zuschüsse zur Nutzung erneuerbarer Energien
 Seit dem 15.8.2012 haben sich zahlreiche Zuschüsse des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) deutlich erhöht. So ist bei Austausch der alten Heizungsanlage mit Niedertemperaturtechnik gegen eine Brennwertheizung mit bspw. 10qm einer solarthermischen Anlage (zur Unterstützung der Warmwasser... (Fortsetzung aus Seite 2 oben)

LAGER VERKAUF am 1. September 2012

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen Grill- und Saison-Angebote

AKTIONSTÜTE
5€

Daimlerstr. 3·61449 Steinbach/Ts.
 (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
 Tel.: 06171 - 635 0·www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Unsere Angebote für September 2012

IHRE APOTHEKER

Elmex Sensitive Zahnpasta, 75ml

Sonderpreis

Grundpreis € 3,05 / 100ml
€ 2,29
 UVP € 2,99

Gingium extra 240mg Kapseln, 80 Stk.

-24%

Grundpreis € 113,98
€ 85,99
 UVP € 113,98

Fenistil Lippenherpes Creme, 2gr

-25%

Grundpreis € 8,95
€ 6,69
 UVP € 8,95

Kytta Salbe F, 100gr

-23%

Grundpreis € 12,97
€ 9,99
 UVP € 12,97

Orthomol Arthro plus Granulat + 1 Kapsel, 30 Tagesportionen

-20%

Grundpreis € 64,95
€ 51,99
 UVP € 64,95

PROSPAN Hustensaft, 100ml

-22%

Grundpreis € 6,40
€ 4,99
 UVP € 6,40

Ricola Salbei Bonbons, 150gr

Sonderpreis

Grundpreis € 1,99 / 100gr
€ 1,49

Antistax Venencreme, 100gr

-23%

Grundpreis € 15,70
€ 11,99
 UVP € 15,70

Antistax Venentabletten, 60 Stk.

-26%

Grundpreis € 29,80
€ 21,99
 UVP € 29,80

Unsere Aktion des Monats

Tag der Zahngesundheit
 25.9.2012

Jeder Kunde erhält am 25. September zum Tag der Zahngesundheit eine „Ihre Apotheke“-Zahnbürste gratis.

OMRON RX-Classic II, Blutdruckmessgerät

-43%

Grundpreis € 34,95
€ 19,95
 UVP € 34,95

Unsere Angebote sind gültig vom 1.-30. September 2012, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST, UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
 Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
 Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8:00 - 20:00
 Sa 9:00 - 18:00

Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3 - Euro - Sofortrabatt**

bei einem **Einkauf ab 25 Euro***

* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
 Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

A + heart

IHRE APOTHEKER

Aktion gültig vom 1.9. - 30.9.2012
 Nur an Gutsherren Apotheke

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach

Postfach: 0101 · 61444 Steinbach

Telefon: 0 61 71 / 889 83 40

E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de

Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18

www.Auto-Schepp.de

25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 · 61444 Steinbach - Telefon: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 - E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 15.09.2012 · Redaktionsschluss: 06.09.2012

Erhöhung der Zuschüsse zur Nutzung erneuerbarer Energien

(Fortsetzung von der Titelseite, links unten)

... und Raumwärmeerzeugung) ein Zuschuss 2.000,- € abrufbar. Ggf. auch weitere vom Kreis, der Kommune oder dem Energieversorger. Sofern als Wärmeerzeuger eine Sole-Wasser-Wärmepumpe (mit Bohrung in das Erdreich) geplant ist, können bei 10kW Anlagenleistung 3.300,- € (2.800,- € + 500,- € für die Errichtung eines Pufferspeichers) als nicht zurückzahlbarer Zuschuss abgerufen werden. Bei einem schwach gedämmten Altbau werden eher 20 als 10kW zur Beheizung und Warmwassererzeugung benötigt. Hier wird ebenfalls, wie auch in der 10kW Variante, die Errichtung eines Pufferspeichers separat mit 500,- € vergütet, jedoch erhöht sich der Zuschuss durch die insgesamt größere Anlage auf insgesamt 4.500,- €. Bei Mehrfamilienhäusern kann sich der Zuschuss für Sole-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit einer solarthermischen Anlage (Annahme 40 kW Wärmepumpe und 40qm Solaranlage) auf fast 10.000,- € erhöhen. Bei Luft-Wasser-Wärmepumpen können bei geringeren Anschaffungskosten je nach Leistung der Anlage bis zu 2.100,- € Zuschuss abgerufen werden (inkl. 500,- € Zuschuss f. d. Errichtung eines Pufferspeichers). Wird eine Heizungsanlage in Form einer Pelletanlage samt Pufferspeicher eingebaut, so sind 2.900,- € Zuschuss möglich. Bei Einbau eines Pelletofens mit Wassertasche werden noch 1.400,- € Zuschuss bereitgestellt. Die Kombination Pelletanlage mit Pufferspeicher und angegliederter Solaranlage (10qm) ergibt bis zu 4.900,- € Zuschuss. Ggf. ist bei gut gedämmten Gebäuden noch ein Innovationsbonus von 750,- € möglich. Zu beachten sind die einzuhaltenden Randbedingungen aller Wärmeerzeuger, die in jedem Einzelfall geprüft werden sollten. Trotz der

oben genannten verlockenden Zuschüsse sollte das neue Heizungssystem nicht nach der Höhe der Zuschüsse ausgewählt werden. Die bessere Wahl ist vorab eine vom BAFA geförderte Energieberatung (ebenfalls bezuschusst mit bis zu 500,- € pro Haus) durchführen zu lassen, um die effizienteste Art für Wärme- und Warmwassererzeugung in Erfahrung zu bringen. Ebenfalls kann und sollte in diesem Zuge die optimale Modernisierung der Gebäudehülle in Erfahrung gebracht werden, denn die günstigste und effizienteste Energie ist nach wie vor diese, die gar nicht erst verbraucht wird. Die Fördermittel des BAFA und der KfW-Bankengruppe sind lt. kumulierbar und können im besten Fall bis zu 20% der gesamten Kosten betragen. Wählen Sie für die Beratung und die danach anstehende Umsetzung der energetischen Maßnahmen nur fachlich qualifizierte Firmen und eine entsprechend hochwertige Baubegleitung (bezuschusst durch die KfW mit bis zu 4.000,- €) aus. Diese kosten Sie nicht zwingend mehr Geld und durch hochwertige Arbeiten haben Sie länger Freude an Ihrer Immobilie. Es geht schließlich um Ihr Haus. Sprechen Sie uns dazu an. Wir beraten im Vorfeld, stellen Ihnen die Zuschuss- oder Finanzierungsanträge für BAFA, KfW und andere Institutionen, begleiten die Maßnahmen und sind mit vielen Gewerken bestens vertraut. Referenzen benennen wir Ihnen gerne.

Energieberatung im Hochtaunus

Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann

Fachplaner Energieeffizienz der Ingenieurkammer Hessen

Daimlerstraße 6, 61449 Steinbach, Tel. 06171-20 89 111

info@energieberatung-im-hochtaunus.de

www.energieberatung-im-hochtaunus.de

FSV Steinbach - Jugend

FSV Steinbach: Das Kunstrasenprojekt kommt ins Laufen

Bei schwülen 25 C war am Nachmittag des 24.08.2012 in „unserem“ Waldstadion die Hölle los. Überall wuselten Kinder und warteten darauf, endlich mit ihrem Sponsorenlauf beginnen zu dürfen. Vorher hatten sie fleißig Sponsoren gesucht, die ihnen für jede gelaufene Station einen vorher festgelegten Geldbetrag geben werden. Der Lauf war nach dem Alter der Kinder gestaffelt. Die G- und F-Jugend musste für eine Station eine Runde um den Sportplatz und damit 400m laufen. Für alle anderen Kicker zählten zwei Runden um den Platz als eine Station. Die Kicker der G-Jugend begannen als erste mit ihren Runden. Weiter ging es mit den F-, E-, D- und C-Jugendlichen. Einige Kicker hatten offensichtlich ein besonderes Kraftfutter bekommen. Sie liefen und liefen und es schien fast, als wollten sie die ganze Nacht weiterlaufen. Bemerkenswert waren z. B. die Leistungen der G-Jugendlichen Leon (4 Jahre) und Jonas (6 Jahre), die 9 (3,6km) bzw. 15 (6km) Runden um den Sportplatz liefen. Ein Kicker erbrachte allerdings eine herausragende Leistung. Der E-Jugendliche Arne (8 Jahre) lief in 1 1/2 Stunden sage und schreibe 38 Runden und damit 15,2km. Durch großzügige Sponsoren hat er damit einen großen Beitrag zum Kunstrasenprojekt geleistet. Aber auch alle anderen Kicker gingen bis an ihre Leistungsgrenzen. Insgesamt tummelten sich 67 Kicker auf dem Platz. Außerdem liefen auch 10 Erwachsene mit. Der erlaufene Betrag in Höhe von ca. 7.000,- € übertrifft alle unsere Erwartungen. Auf dem Rasen hatte freundlicherweise Thorsten Wittkamp von der Rhein-Main-Fußballschule mehrere Stationen aufgebaut, an denen mit Spaß und Feuereifer verschiedene Fertigkeiten eingeübt werden konnten. Für diese Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei Thorsten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Grillwürstchen, Waffeln und Brezeln sorgten dafür, dass die leeren Depots wieder aufgefüllt werden konnten. Selbstverständlich kommt der Erlös der Bewirtung auch dem Kunstrasenprojekt zu gute. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Ohne sie wäre dieser Riesen-Event nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt allerdings allen Sponsoren, die hoffentlich in den nächsten Tagen unsere Kicker für ihre tolle Leistung belohnen. So kann das Kunstrasenprojekt weiterlaufen. Text+Fotos: Susanne Bös-Weinberg



FSV Steinbach - G-Jugend

FSV G-Jugend gelingt Traumstart in die neue Saison



Zum ersten Turnier in der neuen Saison am letzten Feriensamstag errang die FSV G-Jugend einen tollen 2. Platz beim Turnier in Klein-Karben. Unsere Kids zeigten, dass sie während der Sommerpause wahrhaftig nichts verlernt hatten und blieben in ihren drei Spielen ungeschlagen: Zweimal 0:0 gegen die starke DJK Bad Homburg und Windecken sowie ein klares 4:0 gegen die Gastgeber sicherte einen großen Pokal und ließ den jüngsten Nachwuchs strahlen. Dies wurde eine Woche darauf sogar noch getoppt: Unser jüngster Fußballnachwuchs, der nun endlich der ältere G-Jugend Jahrgang ist, spielte sich in beeindruckender Manier durch das traditionell stark besetzte Turnier in Oberhöchststadt, gewann alle seine 5 Spiele gegen DJK Bad Homburg, TSG Königstein, JSG Friedrichsdorf, Spvgg Oberrad und die SG Oberhöchststadt und belegte am Ende mit 19:1 Toren souverän den 1. Platz! Das kontinuierliche Training von Mirco, Paul, Ruben und Kaj in der vergangenen ersten Saison hat sich also wirklich gelohnt – denn vor genau einem Jahr gab es bei demselben Turnier in einigen Spielen noch ordentlich eins „auf die Mütze“. Super gemacht, ihr Steinbacher Kicker: Leon und Luis im Tor und im Feld sowie Alex, Ardiend, Deniz, Emre, Florim, Jonas, Juel, Qasim und Samy! Die G-Jugend (Jahrgänge 2006 und jünger) trainiert dienstags, 16 – 17 Uhr und freitags, 16 – 17:30 Uhr unter der Leitung unserer Trainer Mirco Wichter und Paul Zampach am Sportplatz an der Waldstraße. Schaut einfach mal vorbei – natürlich sehr gerne auch Mädchen - oder meldet Euch bei Mirco Wichter, Tel. 06171-5031217 bzw. per Mail unter G1-Junioren@fsv-steinbach.de.

Jörn Sommer

FSV Steinbach - D1-Junioren

D1-Junioren: Vorbereitung wie die Profis

Nicht nur die Bundesligaprofis bereiten sich auf die Saison mit einem Trainingslager vor sondern auch unseres D1-Kicker. In der letzten Ferienwoche führen wir deshalb in die Jugendherberge Hoherodskopf in Schotten. Bei genialem Fußballwetter trainierten wir auf dem Rasenplatz in Busenborn. Konditionsübungen sowie Standard- und Spielsituationen standen im Vordergrund unseres Programmes. Alle machten eifrig mit, auch wenn der Muskelkater sich bereits am ersten Abend ankündigte. Neben dem Fußballerischen war auch die Teambildung eines unserer Ziele, was unsere Kicker vom ersten Tag an hervorragend umsetzten. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz, so dass wir die Sommerrodelbahn, den Baumkronenpfad und den Kletterpark mit Feuereifer in Beschlag nahmen. Das anstrengende Programm hielt unsere Kicker nicht davon ab, am Nachmittag und Abend in der Jugendherberge Tischtennis zu spielen. Zufrieden und glücklich kehrten wir am Freitag, den 10.08.2012, nach Steinbach zurück. Um das Gelernte gleich umsetzen zu können, spielten wir am 12.08.2012 beim D-Jugend Ford Dietz Cup 2012 in Klein-Karben mit 16 Mannschaften, davon fünf aktuelle Gruppenligamannschaften, versuchten das Runde im Eckigen zu versenken. Mit einem Sieg gegen den Gruppenligisten SG Rosenhöhe und zwei Unentschieden konnten wir uns den zweiten Platz sichern in unserer Gruppe sichern. Unser Viertelfinale gegen die SG Bruchköbel wurde erst im „11“-Meter-Schießen entschieden, dass wir dank eines gehaltenen „11“-Meters mit 3:1 für uns entscheiden konnten. Auch das Halbfinale gegen die FG Seckbach forderte alle unsere Nerven. Auch hier konnten wir mit einem 4:3 im „11“-Meter-Schießen vom Platz gehen. Damit standen wir im Finale gegen die hoch favorisierten Offenbacher Kickers. Hier mussten wir uns diesem Gruppenligisten mit 2:0 geschlagen geben.

Am 19.8.2012 nahmen wir bei brütend heißen 35°C am Saisonvorbereitungsturnier der SG Oberhöchststadt teil. Unsere Gruppephase konnten wir erfolgreich mit drei Siegen und einem Unentschieden beenden. Damit standen wir als Gruppenerster im Finale. Dort mussten wir uns Germania Weilbach – erneut einer Gruppenligamannschaft – mit 2:0 geschlagen geben. Beide Turniere mussten wir nur mit einem bzw. später mit keinem Auswechselspieler bestreiten. Wir ziehen den Hut vor der Leistung unserer Mannschaft. Wir trainieren übrigens jeden Dienstag und Donnerstag von 17:30 – 19:00 Uhr im Waldstadion. Wer sich über die D-Junioren informieren möchte, kann sich gerne an die Trainer Klaus Weinberg (Tel.: 06171/919141), Thomas Sperllich (Tel.: 0176/50268508) und Martin Hald (Tel.: 06171/886788) wenden.

Unser nächstes Heimspiel bestreiten wir übrigens am 03.09.2011 um 13:15 Uhr in „unserem“ Waldstadion. Ihr seid herzlich eingeladen, uns anzufeuern.

Das Trainerteam der D1-Junioren

Geschwister Scholl-Schule

105 Schülerinnen und Schüler wurden eingeschult

Schulanfang der „neuen“ Geschwister-Scholl-Schule zum Schuljahr 2012/2013

Erstmals fand am Dienstag, 14.8.2012, bei sonnigem Sommerwetter die Einschulung der Grundschüler im neuen Schulgebäude in Steinbach statt. Zum neuen Schuljahr 2012/2013 wurden an der Geschwister-Scholl-Schule 105 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und vier erste Klassen aufgenommen. Die Eltern des zweiten Jahrgangs bereiteten einen wunderbaren Einschulungskaffee vor und dank der appetitlichen Kuchen Spenden konnten sich dort alle Eltern und Gäste nach der Begrüßungsfeier stärken. Diese wurde wie immer mit einem Programm des 4. Schuljahres bunt und vielseitig gestaltet. Die Einschulungsfeier wurde von Schulleiterin Sabine Schulze im Aulabereich eröffnet und auch Bürgermeister Dr. Naas wünschte allen Steinbacher Schulkindern einen guten Schulstart. Wie in den Jahren zuvor durften sich alle Kinder über die gespendeten T-Shirts der Stadt freuen. Gute Wünsche gab es auch vom Schulleiterbeirat und dem Freundeskreis der Schule. Nach der Aufnahmefeier trafen sich alle Kinder mit ihren neuen Klassenlehrerinnen und -lehrern zur ersten Unterrichtsstunde in ihrem Klassenraum und am Ende konnten schöne Klassenfotos im Außenbereich der Schule gemacht werden. Herzlichen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer, allen Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass diese besondere Einschulung bei allen in freudiger Erinnerung bleibt. Grundsätzlich bitten wir um Rücksichtnahme im Verkehrsbereich der Schule, um Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und besonders rücksichtsvolles Verhalten den Schülerinnen und Schülern gegenüber, die ihren Fußweg zu Fuß bewältigen. Bitte auf PKW's verzichten! Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Schulstart ins neue Schuljahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Allen Kolleginnen und Kollegen, den Bediensteten u. der Schulgemeinde wünsche ich ein positives Schuljahr 2012/2013. **Sabine Schulze** (Rektorin)



IG BSE - Manfred Herrmann

Mathe statt Schufferei im Steinbruch

Steinbacher Spenden kommen den Ärmsten in Madagaskar zugute

Im November vergangenen Jahres hielt der Steinbacher Manfred Herrmann im Bürgerhaus - im Rahmen der von der Volkshochschule und der Bildungsstätte Steinbach präsentierten Reihe „Kultur vor Ort“ - einen Dia-Vortrag über eine vierwöchige Reise, die er gemeinsam mit seiner Frau Roswita unternommen hatte. Da gab es prächtige Bilder zu sehen von tropischer Flora, von Chamäleons, von Menschen im madegassischen Alltag. Es waren bunte, farbensatte Fotos mit oftmals sehr fröhlichen Menschen darauf. Jedoch gab es auch eine Strecke von Bildern zu sehen, die betroffen machte: Herrmann hatte in der Hauptstadt Antananarivo in einem Steinbruch fotografiert, in dem nicht nur erwachsene Arbeiter barfuß und mit nur einfachstem Werkzeug Steine klopfen: Nein, auch Halbwüchsige und Kleinkinder plagen sich dort mit ihren Hämmern am Gestein ab. Und so rief Herrmann zum Ende des Vortrags dazu auf, diese Kinder mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Etwa 170 Gäste warfen in kürzester Zeit € 798,05 in die vorbereiteten Sammelboxen. Aber wie diese Kinder unterstützen? Bereits seit geraumer Zeit gibt es Bestrebungen, diesen Kindern und deren Familien eine Alternative zu ermöglichen. Bloß: Was in den entwickelten Ländern zuvörderst eine Aufgabe des Staates ist - nämlich der Bau und die Einrichtung von Schulen - bedarf hier einer privaten Initiative und einiger Idealisten (Madagaskar gehört zu den zehn ärmsten Ländern der Welt). Ganz in der Nähe des Steinbruchs ist auf Initiative eines madegassischen Ehepaars ein entsprechendes Schul-Projekt entstanden. Der Mann ist Arzt und leitet eine Krankenstation, in der arme Patienten unentgeltlich behandelt werden - die Ehefrau leitet die Schule und unterrichtet selbst. Circa 230 Kinder zwischen 3 und 14 Jahren besuchen diese Schule; ihre Eltern arbeiten meistenteils im Steinbruch. Die Kinder aber haben jetzt etwas Besseres. Doch die Räumlichkeiten sind im schlechten Zustand, und es fehlt Geld für ausreichend Lehrpersonal. Zumindest an letzterem sollte sich nun etwas ändern: Das im Bürgerhaus gesammelte Geld - von den Hermanns und einigen anderen Interessierten auf insgesamt € 1111,11 aufgestockt - wurde dazu verwandt, endlich eine dringend benötigte Mathematiklehrerin einzustellen. Bei einem Monatssalär von umgerechnet € 44,00 für die neue Lehrerin mögen Sie selbst überschlagen, auf wie viele Monate die Beschäftigung der neuen Lehrkraft und der Mathe-Unterricht für die Kinder jetzt gesichert sind. Bleibt die Frage, was passiert, wenn das Geld aufgebraucht ist. Und wie steht's mit dem Erhalt des Gebäudes, mit benötigten Möbeln und Unterrichtsmaterialien? Wessen Interesse jetzt geweckt ist und wer den Wunsch verspürt, bei praktisch „null bürokratischem Aufwand“ mit wenig Geld Gutes für diese Kinder zu bewirken, der wende sich an Roswita und Manfred Herrmann - die beiden möchten das Projekt begleiten und möchten mithelfen, dass diese Kinder auch in Zukunft statt in den Steinbruch in die Schule gehen können. **Burkhardt Much**



SPD Steinbach - Sommerfest

Steinbachs SPD feiert Sommerfest am 15. September

Am Sonnabend, den 15. September 2012, ab 15:00 Uhr, steigt am Weiher das traditionelle Sommerfest der SPD, zu dem alle Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich eingeladen sind. Für spritziges Bier, Apfelwein und alkoholfreie Erfrischungsgetränke ist in diesem Jahre wieder genauso gesorgt, wie für leckere Steaks, gegrillte Würstchen und hausgemachte Salate. In entspannter Atmosphäre sollen alle Besucher einen schönen Nachmittag verbringen, bei dem nicht nur über Politik gesprochen wird. **Der Vorstand**



JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Schulfest an der
Geschwister-Scholl-Schule
am 15. September 2012**

Am Samstag, 15.09.2012, von 11:00 bis 15:00 Uhr, findet in der Geschwister-Scholl-Schule unser Sommer-Begrüßungsfest statt.

Erstmals feiern wir mit der Schulgemeinde und Gästen ein Schulfest zum Schuljahresstart im neuen Gebäude. Mit einem Begrüßungsprogramm heißen wir alle willkommen und stimmen uns auf schöne gemeinsame Stunden ein. Mit vielen Bewegungsangeboten und einem Speisebuffet wird für Spiel-Spaß und das leibliche Wohl gesorgt. **Sabine Schulze** (Rektorin)

**Frauenstammtisch
Steinbach**

**Frauenstammtisch am
4. Sept. 2012, um 19 Uhr**

Der nächste Frauenstammtisch findet am 4. September 2012 um 19 Uhr in der Gaststätte „Im Bürgerhaus“, statt. **H. Kaddatz**

**Verein für Geschichte
und Heimatkunde**

**Infos aus dem
Heimatismuseum**

Nach der Sommerpause wird unser Heimatismuseum im Backhaus, Kirchgasse 1, am Samstag, dem 01. Sept., wiedereröffnet.

Öffnungszeiten: 10.00-12.00 Uhr
Im Zusammenhang mit einer neuen Seite aus der Frankfurter Chronica von 1706, die Frankfurter Münzen vor dem 18. Jahrhundert präsentiert, werden wir eine Dokumentation zeigen, die unser Vorstandsmitglied, Herr Dr. Weyres unter dem Titel „Mit welchem Hartgeld wurde in Steinbach im Laufe der Jahrhunderte bezahlt?,“ zusammengestellt hat. Wir hoffen, damit Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihren Besuch. **Ilse Tesch**

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
**Montag
10. Sept. 2012**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Griechische Nacht bei der Feuerwehr Steinbach

Am 1. September feiert die Freiwillige Feuerwehr Steinbach ihr alljährliches Spritzenhausfest unter dem Motto „Griechische Nacht“.

Ab 19.00 Uhr wird die Partyband „Chic“ für Stimmung sorgen und auch die Firehouse Dance Band wird mit ihren Auftritten ordentlich einheizen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Essen sie bei uns wie die Götter in Griechenland, denn neben leckeren Grillspezialitäten wird es auch zahlreiche griechische Schmankerl geben. Wir freuen uns, Sie im Gerätehaus der Steinbacher Feuerwehr begrüßen zu dürfen. **Daniel Matthäus**

SPD Steinbach

65. SPD-Kleidermarkt am 1. Sept. 2012

Der 65. SPD-Kleidermarkt findet am Samstag, den 01. Sept. 2012 von 13-16 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus in der Untergasse, statt. Es darf jeder, ob jung oder alt, seine Kleidung verkaufen! Der Einlass für die Anbieter wird gegen Vorlage der Platzkarten ab 12 Uhr möglich sein. Die Verkaufstische werden für Sie nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 30.8.2012 von 17.00-18.30, im Foyer des Bürgerhauses (Untergasse). Für eine Platzkarte / pro Tisch wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 € erhoben. Wie immer erwartet Sie das bewährte und beliebte Kaffee- und Kuchenbuffet mit Waffeln für die kleinen Gäste und frischen Würstchen für die Mittagszeit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unserem traditionellen Kleidermarkt! **Moritz Kletzka**

Marschner FACHBETRIEB
Rolläden- und Jalousienbauer
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
 www.marschner-rolladenbau.de

STEINBACH AKTUELL

VERKAUF AB 3. SEPTEMBER 2012


NEU!!! NEU!!! NEU!!!

LUFTANSICHT von STEINBACH
 (Format DIN A4 UND DIN A3)

POSTKARTENSERIE von STEINBACH
 (4 neue Postkarten im Format DIN A6)

BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...
Autogas
 (LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
 ...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
 Inh. Michael Kleine
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

Jalousien · Rolläden
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen

Planung · Beratung
 Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag
10. September

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
*Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel. 0 61 71 - 7 68 71
 www.party-service-wittek.de

Steinbach aus der Vogelperspektive - Neu auf Postkarten und Postern

Auf großes Interesse am Stand der Stadtverwaltung beim diesjährigen Stadtfest stieß die große, aktuelle Luftbildaufnahme von Steinbach. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger fanden dieses Motiv derart ansprechend, dass sie sich vor diesem ablichten ließen und als Erinnerung ein Bild der Aufnahme sowie eine Postkarte mit dem Luftbild mit nach Hause nahmen.

Das große Interesse der Bürgerschaft an der Luftbildaufnahme hat die Stadtverwaltung veranlasst, das Motiv in DIN A3 und DIN A4

erstellen zu lassen. Die Poster, werden der Öffentlichkeit im Rahmen des „Jazz am Apfelweinbrückchen“ am 2. September präsentiert.

„Das große Interesse hat mich überrascht, umso mehr freue ich mich, dass nun jede Steinbacherin und jeder Steinbacher die Möglichkeit erhält, sich seine Heimatstadt täglich von zu Hause in der Vogelperspektive zu betrachten“, erklärt Bürgermeister Dr. Stefan Naas.



ER+SIE Steinbach

Sommerfest bei ER+SIE

Zwar wurd' es uns schon bang und bänger, doch totgesagte leben länger!
 Mit neuem Vorstand froh und heiter, geht es mit „Er + Sie“ nun weiter.
 Der Turner sind es nicht mehr viel, doch gibt es nicht nur Sport und Spiel.
 Der Sport ist uns nicht Null und nichtig, doch auch das Beiprogramm ist wichtig.
 So gehört halt immer schon, das Sommerfest zur Tradition.
 Und dieses richteten wir aus, wie üblich, im Gemeindehaus von Sankt Georgs „Evangelen“ mit knapp dreißig „Sportlerseelen“.
 Und so, wie's „Er + Sie“ gewohnt, hat sich das Sommerfest gelohnt!
 Dank leck'rer Speisen und Salaten ist uns're Fete gut geraten.

Auch wie sich's im Verein gehört, wurden Verdiente noch geehrt!
 Beim Aufbau gab es viele Hände, darum fand dieser schnell sein Ende.
 Selbst Petrus hatte uns verwöhnt, vereinzelt wurde leicht gestöhnt.
 Denn wie ein jeder von uns weiß, erst ist es kalt und plötzlich heiß.
 Das muss der Körper wieder raffan und macht Gesunden leicht zu schaffen.
 Doch schönes Wetter war Begehren, deshalb woll'n wir uns nicht beschweren!
 Auch möchte ich es nicht versäumen, am nächsten Tag galt 's aufzuräumen.
 Und auch das war bald passiert, weil bei uns alles gut floriert.
 Wir flegeln auch nicht nur im Sessel, schon bald besichtigen wir Messel.
 Die „Er's + Sie's“ freu'n sich schon drauf. Drum sage ich schon mal: „Glück auf“!



Der Ausländerbeirat Steinbach

Der Ausländerbeirat informiert:

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie an unsere Sprechstunde im August erinnern. Diese ist am 30.08.2012 wie immer in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr im Bürgerbüro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein Gespräch mit Ihnen. Für Kuchenspenden wird um elektronische bzw. telefonische Mitteilung gebeten (Homepage der Stadt Steinbach – Städtische Gremien – Ausländerbeirat - Vorsitzende). Herzlichsten Dank
Ihr Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

2. Interkulturelles Herbstfest am 22. Sept. 2012

Wir feiern das 2. Interkulturelle Herbstfest am 22. Sept. 2012, um 13.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach.

Der Ausländerbeirat der Stadt Steinbach lädt alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Feiern ein und freut sich über Ihren Besuch. Es erwartet sie wieder ein abwechslungsreiches Programm, Kaffee und Kuchen nach traditionell deutscher Art und natürlich ausländische Spezialitäten.
Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

DRK Steinbach - Ausflug

DRK-Ausflug am 12. September 2012

Am 12. September (Mittwoch) findet der jährliche Ausflug für alle Teilnehmer/innen der DRK-Gruppen (Gymnastik, Singkreis, Yoga, Tanzkreis u. der Helfer/innen bei der Blutspende) statt. Mit dem Bus fahren wir zum Landgasthof "Rote Mühle" Bad Soden/Kelheim. Nach Kaffee u. Kuchen unternehmen wir eine Wanderung von ca. 1,5 - 2Std., ansonsten kann man den Nachmittag in angenehmer Gemeinschaft verbringen. Gäste sind herzlich willkommen. Abfahrt in Steinbach 13.30 Uhr, Rückfahrt 18.30 Uhr. Nähere Infos u. Anmeldung bei Renate Bachmann, T.: 06171/74 720

„die brücke“ Steinbach

„die brücke“ beim Sonntagnachmittagkaffee am 2. Sept.

Vorstand der „brücke“ beim Sonntagnachmittagkaffee

Den nächsten Sonntagnachmittagkaffee der Bürgerhilfe „die brücke“ gibt es am Sonntag, den 2. September ab 15 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße 2. Eingeladen zum gemütlichen Plausch sind wie immer alle Mitglieder. Der im April neugewählte Vorstand wird am Kaffeemittag teilnehmen und steht natürlich für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Der Sonntagnachmittagkaffee findet jeweils am ersten Sonntag des Monats statt.

Er entfällt wegen des Feiertages am 3. Oktober jedoch im Oktober. Die aktuellen Termine sind im Internetauftritt der brücke (www.brueckesteinbach.de) nachzulesen.

Der Vorstand

Gesangverein Frohsinn 1841

Kindermusical "Ritter Rost" am 16.9.2012 im Bürgerhaus

Der Kinderchor "FunSingers" des Gesangvereins Frohsinn 1841 führt am 16.09.2012 das Kindermusical "Ritter Rost" im Bürgerhaus Steinbach auf. Wir laden alle Steinbacher und Steinbacherinnen, besonders auch junge Familien ein, sich dieses Musical anzusehen. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ab 15 Uhr beginnt die Darbietung des Musicals. Wir möchten, dass die Aufführung zu einem Familienfest für Groß und Klein wird.

"Ritter Rost" ist ein Kindermusical von T. und M. Jörg Hubert/Felix Janos, Arrangement Wolfgang Gatscher. Im Musical kommen das Burgfräulein Bö, Ritter Rost, das Pferd Feuerstuhl, Koks der Feuerdrache und viele andere Figuren vor. Es ist eine spannende und aufregende Geschichte, denn ein Circus brennt, der aber von einem Elefanten gelöscht wird. Wie diese spannende Sache ausgeht, erfahren wir am Ende der Aufführung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. **Der Eintritt ist frei.** Über eine Spende würde sich der Kinderchor sehr freuen.
Renate Hagenlocher

Gewerbeverein Steinbach - Stammtisch

Gewerbestammtisch am 4.9. mit den Fußballern des FSV
Der nächste Gewerbestammtisch findet am Dienstag, 4.9.2012, um 20.00 Uhr, im Hotel „Zum Brunnen“ statt:
 Zu Besuch bei den Steinbacher Gewerbetreibenden sind die Fußballer des FSV Steinbach. Ihr „Kunstrasen-Projekt-Team“ zeigt eine Präsentation zum Thema: „**Ein Kunstrasenplatz für Steinbach/Ts.**“
 Eingeladen sind alle Gewerbetreibenden und interessierte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger.
Der Vorstand

Stadt Steinbach

Besuch des Liebieghauses (Skulpturen)

Besuch des Liebieghauses (Skulpturen) am 25.05.2012 und Ausblick auf die im September stattfindende Veranstaltung der „Abo-Kult-tour“ 2012 zum Goethehaus in Frankfurt

Bei gutem Wetter startete die 22-köpfige „Kult-tour“-Gruppe von Steinbach aus ins Liebieghaus nach Frankfurt. Umgeben von einem schönen alten Park liegt diese um die Jahrhundertwende entstandene alte Kaufmannsvilla direkt am Main, unweit des Städel. Nachdem das Museum für Skulpturen vor einigen Jahren neu konzipiert und renoviert wurde, finden wir nun Kulturleben in Form verschiedenster Plastiken aus fünf Jahrtausenden - zeitgenössisch ansprechend - präsentiert vor. Unser Rundgang führte durch das Mittelalter und die Neuzeit mit seinen teils monumentalen Marienfiguren in Holz und Stein, über Heilige und Renaissance-Altäre in Alabaster und Keramik. Barock und Rokoko boten den Anblick bewegter und im Raum um sich greifender Plastiken. Höhepunkt des Besuchs war allerdings das durch den Umbau nun der Öffentlichkeit (nur am Wochenende!) zugänglich gemachte Obergeschoss der Villa, das einen Einblick in die privaten Räume des damaligen Hausherrn ermöglichte. Die intime Atmosphäre der Räume, die nun Platz für Sammlungen lokaler Forscher bietet, und der phantastische Blick auf den gegenüberliegenden Main, ließen das großbürgerliche Leben von damals für alle greifbar werden. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen, genossen im familiären Innenhof des Museums (Geheimtipp!), konnten wir den Rückweg im Anschluss antreten und mit der Kunsthistorikerin Ute Löwer-Winter noch offen gebliebene Fragen klären. Die nächste Exkursion findet am Mittwoch, 19.09.2012 statt. Hier wird man sich auf den Spuren Goethes bewegen und die populärste deutsche literarische Gedenkstätte besuchen: „Das Goethehaus und -museum“. Wer Interesse an der Kult-tour-Reihe hat, setzt sich bitte mit Frau Kühne, Rathaus, Gartenstraße 20, Tel: 06171 / 7000-21 in Verbindung. Die Karte kostet 15,00 €; in diesem Betrag ist die Fahrt nach Frankfurt, der Eintritt und die Führung enthalten. Treffpunkt ist wie immer die S-Bahn-Haltestelle Steinbach/Weißkirchen um 10.00Uhr.

Stadt Steinbach

Gute Stimmung beim städtischen Seniorennachmittag am 18.7.

Rund 70 Seniorinnen und Senioren feierten beim städtischen Seniorennachmittag ihr Sommerfest mit gemeinsamem Gesang u. Tanz. Wie immer begrüßte der Bürgermeister Stefan Naas alle Anwesenden und beschrieb kurz die neuesten Entwicklungen in Steinbach. Danach kam der Akkordeonspieler Franz Masalik aus Frankfurt zum Zuge und brachte mit seinen Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln alle Anwesenden richtig in Schwung, so dass das Publikum ihn gar nicht mehr nach Hause lassen wollte. Auch der Singkreis des städtischen Treffs für Alt und Jung unter der Leitung von Frau Ursula Ramm war begeistert und sang mit Allen gemeinsam zur Akkordeon- und Mundharmonikabegleitung vier vorher ausgewählte Lieder. Bei dem Lied „Sierra Madre“ nahmen die Teilnehmerinnen u. Teilnehmer dann die Sonnenblumen von den schön gedeckten Tischen und schlangen sie im Rhythmus des Liedes. Unter großem Beifall, einigen Zugaben, und einem „aber im nächsten Jahr sehen wir uns wieder“ durfte der „Franz“ dann sein Akkordeon wieder einpacken und das Bürgerhaus verlassen. Wie immer standen der Seniorenbeauftragten Petra Menzel-Hobeck beim städtischen Seniorennachmittag fleißige ehrenamtliche Helferinnen zur Seite, ohne die dieser Nachmittag nicht so gelungen wäre.
 Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Seniorentel. 06171-980771.

Quellenhof
Hoffest
2. September 10 bis 18 Uhr
 Familie Heinrich Kirchgasse 9

Steinbach/Ts. - Hoffest beim Bio-Bauer

Staunen und Schlemmen:

Das konnte man am 22. August beim „1. Demeter- Informations- und Genussabend“ auf dem Quellenhof.

Referent Achim Wagner vom Demeter-Bund Darmstadt berichtete den rund 50 Gästen Erstaunliches vom Beginn der Industrialisierung der bäuerlichen Landwirtschaft: Nach dem Ende des 1. Weltkrieges entstand hier der neue Absatzmarkt für den nicht mehr zur Schießpulverherstellung benötigten Stickstoff. Bereits 1924 gründete sich dann die Gegenbewegung: der Demeter-Bund. Anschaulich erläuterte der Fachmann den Zuhörern die Unterschiede zwischen konventioneller, EU-Bio, Verbands-Bio und Demeter-Landwirtschaft. Überraschend sein Beispiel zur beim Demeter-Bund untersagten Enthornung von Milchkuhen: Diese führe zu einer Veränderung der Milchqualität bis hin zur Milchunverträglichkeit, so Wagner. Pause im mit Kerzen geschmückten Innenhof: Nach so vielen Informationen freuten sich alle über die von den Gastgeberinnen Monica Gruber und Gerhard Heinrich servierten Leckereien aus Küche und Keller des Quellenhofes. Dieser arbeitet bereits seit 1984 nach den strengen Demeter-Richtlinien. Der zweite Teil des Abends thematisierte das Dilemma der Saatgutzucht. Wenige internationale Konzerne haben hier fast alle mittelständischen Züchter verdrängt. Gegen diesen Trend arbeitet die Bingenheimer Saatgut AG. Anders als bei den konventionellen Multis, so der Referent, sei bei der Wetterauer Firma der Geschmack der Erzeugnisse eines der wichtigsten Zuchtziele. Sie sammle und koordiniere bundesweit alle Bio-Saatgutzüchter. Ohne Gentechnik und Gift entstünden so unempfindliche Sorten von ausgezeichnetem Geschmack. Ein Biss in die saftig-süße „Ruthje“-Tomate oder die knubbeligen gelben oder roten „Ochsenherzen“ bewies es den Gästen. „Praktisch“ wird's am 2. September: Im Rahmen des Hoffestes können sich Besucher beim Feldrundgang mit Bauer Gerhard Heinrich und Gärtner Gerhard Klein vor Ort „im Acker“ informieren. Los geht's um 14.00 Uhr. **Monica Gruber**

Steinbach/Ts. - Schüleraustausch

Ein Schuljahr im Ausland

Immer mehr Jugendliche zieht es zum Schüleraustausch ins Ausland. Nicht nur die USA auch Länder wie Kanada, Australien und Neuseeland stehen ganz oben auf der Wunschliste der Schüler. Die Europäischen Länder werden von den Exoten langsam abgelöst. So ist ein Aufenthalt in Costa Rica, Südafrika und für die ganz Mutigen auch in China möglich. Jedes Land bietet seine eigenen Herausforderungen, aber eins haben alle gemeinsam: Das Abenteuer, in eine andere Kultur einzutauchen! Die jungen Menschen haben einen großen Vorteil auf ihrer Seite. Durch ihre Jugend können sie mit einer Offenheit auf andere Kulturen zu gehen, die man später oft nicht mehr hat. Der Schüleraustausch bietet ihnen die Möglichkeit, die Welt zu entdecken und die Chance, sich für ihre Zukunft einen Erfahrungs- und Bildungsvorteil zu verschaffen. In einer fremden Umgebung lernen sie neue Freundschaften zu schließen und Probleme in Eigenregie zu lösen oder Wege zu finden, sie für sich akzeptabel zu machen.

Wenn man Ehemalige fragt, was sie für Ihre Zukunft aus einem Auslandsaufenthalt mitgenommen haben, bekommt man sehr oft die Antwort, dass man sich auf eine ganz neue Art und Weise erfahren hat. Man hat seine eigenen Grenzen ausprobiert, sie eventuell erweitert, auch neue Grenzen gefunden, Freundschaften geschlossen und viel Toleranz erlernt. Ebenso wird auch sehr oft von den Jugendlichen die Erweiterung und Verbesserung ihrer Sprachkompetenz genannt, welche kein Sprachkurs hier auch nur annähernd leisten kann. Und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

Umfangreiche Informationen zum Schüleraustausch erfahren Sie am Donnerstag, den 27. Sept. 2012, um 18 Uhr, in Steinbach/Ts., Untergasse 36, im Bürgerhaus Raum „Pijnacker“ (1. Stock).

Auch Ehemalige werden anwesend sein, um über ihr Leben in ausländischen Gastfamilien und über ihre Highschool-Erfahrungen zu sprechen. Gerne beantworten sie auch Ihre Fragen. Weitere Infos zum Schüleraustausch unter www.eurovacances.de Über Eurovacances: Eurovacances ist eine gemeinnützige Organisation für internationalen Schüleraustausch. Seit 33 Jahren ermöglichen wir Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren einen Auslandsaufenthalt in 17 Ländern der Welt u.a. in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland, China, Südafrika, Argentinien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Italien, Spanien und England. Seit Gründung im Jahr 1979 konnten wir mehr als 18.000 deutsche Schüler bei ihren Austauschplänen unterstützen. Fast 1.800 Jugendliche aus aller Welt haben mit unserer Hilfe einen Einblick in das deutsche Alltagsleben gewinnen können. Mit unseren Auslandsprogrammen möchten wir zur internationalen Verständigung beitragen, Menschen verschiedener Kulturen einander näher bringen und internationale Freundschaften fördern. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Barbara Pomp, Eurovacances Youth Exchange gGmbH, Im Wingertsgrund 30, 61449 Steinbach/Ts., Tel.: 06171-91 60 754, MZ-BP@eurovacances.de

Stadt Steinbach

Betreuungsplätze für Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet einen Bedarfsplan zu erstellen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2013 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20, in den städtischen Kindertagesstätten, Wiesenau 15 u. Wiesenau 15 a und als Download unter www.stadtsteinbach.de in der Rubrik Rathaus / Formular von A - Z. **Der Antrag muss bis zum 01. Oktober 2012 bei der Stadt Steinbach (Taunus), Bürgerbüro eingereicht sein.** Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Telefon: 06171-75391.

Betreuungszentrum Steinbach

20-jähriges Jubiläum- in Trägerschaft des Hochtaunuskreises

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe ehemalige Betreuungskinder und deren Eltern, liebe interessierte Mitbürger, am 29.09.2012 von 11.00-15.00 Uhr findet unser 1. Kinder- und Familienfest in den neuen Räumen des Betreuungszentrums in Steinbach statt. Wir möchten Sie gerne dazu einladen mit uns gemeinsam 20 Jahre Betreuungsschule in Steinbach zu feiern. Wir freuen uns auf einen schönen Tag in gemütlicher Atmosphäre mit leckerem Essen und vielen netten Gesprächen.
Birgit Katona, Einrichtungsleitung

Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Kooperation – Fitness-Studio und Tanzsportverein Blau Gold

Eigentlich liegt es auf der Hand, dass Fitnessstudio und Tanzsportverein sich ideal ergänzen, wenn es um gesundheitsbewusste und gesundheitsfördernde Bewegung geht! Der Sport- und Fitnesspark Steinbach und der Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach e.V. haben deshalb vereinbart, Mitglieder und Interessenten verstärkt auf das Angebot des jeweiligen Kooperationspartners aufmerksam zu machen. Wesentliche Bestandteile des (sportart-)spezifischen Trainingsprogramms im Sport- und Fitnesspark sind gezielte Kräftigung der haltungsrelevanten Muskulatur, Koordinationstraining zur besseren Körperwahrnehmung und Ausbau der Ausdauerleistung. Die sportmedizinische Eingangsuntersuchung und die konsequente Betreuung durch ausgebildete Fachleute stellen sicher, dass die Trainings-

Karosserie Fachbetrieb
RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschriftung
 • Smartrepair
AUTOGLAS Saforteinbau
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION
...wird in 5000 Steinbacher Haushaltungen verteilt!

Wir kaufen in Steinbach!
All' die anderen woanders.

ziele mit geringstem Risiko und hoher Effizienz erreicht werden. Das Gesamtangebot der SFP-Mitgliedschaft umfasst die Nutzung aller Trainingsgeräte, des vielseitigen Kursangebots und des Saunabereiches. Infos zum Sport- und Fitnesspark gibt es unter Tel. 06171/976327 sowie auf der Homepage (sportundfitnesspark.de). Das im TSV Blau-Gold angebotene Tanztraining in all seinen vielfältigen Formen fördert die Koordination von Bewegungsabläufen, den Gleichgewichtssinn und die Körperhaltung. Gleichzeitig sind die grauen Zellen gefordert, wenn neue Schrittfolgen und -kombinationen gelernt und geübt werden. Somit ist Tanzen ein gesunder Ausgleichsport, der Geist, Körper und Partnerschaft anregt und belebt. Beim TSV Blau-Gold Steinbach unterrichten ausschließlich professionell ausgebildete und laufend geschulte Trainerinnen und Trainer - in den Kinder- und Jugendgruppen ebenso wie bei den Hobby-, Breitensport- und Turniertänzern. Das Angebot umfasst Kindertanz, Partytänze und HipHop sowie Standard- und lateinamerikanische Tänze für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Je nach Gruppe stehen der Spaß an der Bewegung oder sportliche Ziele im Vordergrund. Die Geselligkeit kommt ebenfalls nicht zu kurz, die sogenannte Vereinsmeierei ist dabei allerdings ein Fremdwort. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt noch in allen Gruppen freie Plätze. Über kostenlose Schnupperstunden oder Probetrainings informieren R.Ruhland (Tel. 069-311221) und J.Euler (Tel. 06171-71206). **Hans-Dieter Vosen**



„Kunstraum B64“ Steinbach

Temporärer Kunstraum B64 - Martin Wilhelm



Information zu den Ausstellungsterminen

Die Ausstellung „100 Tage - 12 Positionen zeitgenössischer Kunst“ im Temporären Kunstraum B 64, Berliner Straße 64, 61449 Steinbach, Telefon 06171 - 981332 . www.martin-wilhelm.net

Die Eröffnung findet am Samstag, dem 1. September ab 17.00 Uhr statt. Die Künstlerin und der Künstler sind anwesend.

Um 18 Uhr werden Stephan Flommersfeld und Klaus Harth in einer Leseperformance „Schneewittchen auf den Zahn fühlen“.

Die Finissage ist am Sonntag, dem 16. September ab 17 Uhr. Ausstellungsdauer vom 2.9. bis 16.9.2012

Geöffnet: Sa-So 14-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Adresse: Temporärer Kunstraum B 64, Berliner Straße 64, 61449 Steinbach, Telefon 06171 - 981332 . www.martin-wilhelm.net

Zur künstlerischen Arbeit von Stephan Flommersfeld und Barbara Bux: Barbara Bux. Seit 1999 widmet sich Barbara Bux ganz der Bleistiftzeichnung, sowohl in kleinen wie in großen Formaten. So hat sie im Wasserturm Geldern ein 30-m-Panoramabild im ehemaligen Kesselraum installiert, in dem sie sich explizit mit der Thematik des Krieges auseinandersetzt. Wichtige Impulse für ihre künstlerische Arbeit sind ausgedehnte Reisen. Die Begegnungen mit den Menschen vor Ort und deren Lebensbegebenheiten werden zur Themengrundlage ihrer künstlerischen Arbeit. Daraus hervorgegangen sind zahlreiche „Reiseleiporellos“, kleinformatige Bleistiftzeichnungen, die Eindrücke und den stetigen Fluss der Reisen widerspiegeln (Südamerika 2006, Asien 2008) Auf den Reisen durch Kenia (2010) und Brasilien (2011) hat sie mit dem Zyklus Water's Edge begonnen, den sie weiter fortsetzt. Water's Edge ist eine zeichnerische Weltreise, die verschiedene Ebenen gleichzeitig kontrastiert und verbindet. Inhaltlich richtet sich der Blick auf Menschen verschiedener Kontinente, die einander auf dem Blatt begegnen und in einen zeichnerischen Dialog treten. Das Miteinander von realistisch ausgearbeiteten Gesichtern trifft auf abstrakte Formen - inspiriert durch die Formensprache der Natur. Formen, die in verschiedenen Aggregatzuständen und jeglicher Materie ihre Entsprechungen finden können. Auch die Selbstverständlichkeit, mit der die Natur ihre Formenvielfalt hervorbringt, wird im Strich der Zeichnung thematisch verbindendes Element ist das lebenswichtige Element Wasser. Am Ufer eines imaginären Flusses versammeln sich die zeichnerischen Protagonisten von Water's Edge:

Teil 1 bildet eine Reise durch Kenia zu den Kikuyu und Massai. Wenn es wenig oder gar nicht regnet, muss die Landbevölkerung der Kikuyu das Wasser mit einem Ochsenkarren vom Fluss holen, Regenfässer oder immer tiefer gebohrte Brunnen sind sichtbare Zeugen der alltäglichen Wichtigkeit der Wasserversorgung. Im Jahr 2007 entbrannte ein blutiger Kampf zwischen den Massai und der Regierung in Nairobi, die die einzige Wasserader der Massai, den Fluss des Rift Valley, stauen wollten, um die Hauptstadt mit diesem Wasser zu versorgen - dies hätte das Ende der Massai und ihrer traditionellen Lebensweise bedeutet.

Teil 2 setzt sich fort durch Brasilien. In Teresópolis (Staat Rio de Janeiro) gab es im Januar 2011 eine Flutkatastrophe - ein Fluss hat dort bewohnte Täler zerstört. Weiter nördlich, in Bahia, haben heute noch viele Menschen kein fließend Wasser. Dort trifft man sich an öffentlichen Brunnen zum gemeinsamen Waschen und Wasserholen. Die Küstenregion ist von Flussdeltas durchzogen, Lebensumfeld und Lebensader der Menschen. Die einzelnen Bildformate (87 cm Höhe, 120 cm bzw. 190 cm Länge) verbinden sich zu einem Band, dessen Gesamtlänge noch offen ist. Im Juni 2012 setzt sich der Zyklus in Can Serrat bei Barcelona, Spanien während eines einmonatigen Arbeitsstimmendiums fort und die Zeichnungen werden in der aktuellen Ausstellung der „100 Tage“ zu sehen sein.

Flommersfeld schreibt über seine Arbeiten 100 Tage Steinbach

Zu Gast bei Martin Wilhelm: Die Arbeiten von Stephan Flommersfeld ein Teil meiner Arbeiten entsteht im Keller. an einer stange, die über zwei böcke gelegt ist, fließen in jutetaschen die laiber aus: ich gieße gips in jutetaschen ab. geschnürt, gebunden, abgenäht sind sie formgeber. als haut bleiben sie zum teil erhalten oder werden wieder abgezogen. manchmal komme ich mir vor wie ein jäger, der seinen erlegten beute-stücken zu leibe rückt, sie portioniert und als trophäen konserviert. meine objekte haben starken bezug zum körperlichen. andere formhüte sind abgelegte kleidungsstücke aus lumpen, wenn man so will. neu vernäht, fassen sie den gips als körpergebende substanz. stoffstruktur und nähte zeichnen sich ab. wenn der gips abbindet, wird er warm - für kurze zeit die illusion des lebendigen. die farbige fassung bewirkt eine starke akzentuierung, was einzelnen objekten etwas bonbonartiges verleiht, sie in die nähe einer süßigkeit rückt oder eines merkwürdigen spielzeugs, dessen funktion nicht eindeutig ist. es sind verlockendfrüchte, die sich ihrer bestimmung jedoch entziehen. sie behaupten sich durch ihren eigensinn. arrangiert zur spielweise appellieren sie an den spieltrieb. doch als ratlose kinder verfallen wir in die beschauung und befragung. ein moment der distanzierung setzt ein, der ratlosigkeit: etwas ist, ohne etwas zu sein. in diesem zusammenhang wurde für mich auch die herstellung von textilien wichtig. ich eignete mir wieder die seit dem schulunterricht nur noch rudimentär vorhandenen kenntnisse in häkeln und stricken an. es entstanden



vor allem häkelobjekte, die assoziationen zu meeresorganismen zulassen. oft entstehen ganz einfach freie formen. der handwerkliche aspekt, das aneignen von fertigkeiten und die automatisierung des "handbetriebs" waren für mich auch eine übung in ausdauer und geduld. unter dem lehrangebot der berufsfachschule für hauswirtschaft der armen schulschwester von unserer lieben frau in münchen findet sich folgende passage: "Der geschickte umgang mit der nähmaschine, stricken und häkeln lassen während der ausbildung schöne gegenstände entstehen. dazu verarbeiten wir bunte stoffe, moderne wollarten und verschiedenste garne. die arbeit erscheint manchmal mühsam, aber die individuellen ergebnisse bereiten uns freude." in diesem sinne galt es auch, eine alte tradition neu zu entdecken. weiterhin laufen die arbeiten „jetzt“ von ute thiel und die digitalen bildsequenzen von ottmar schnee.

Jetzt. 100 Bilder von Ute Thiel Mit Beginn der „100 Tage“ hat Ute Thiel jeden Tag (zur Zeit in Stackeden-Elshem) via Internet eine fotografie zur ausstellung gesandt. die fotografien entstanden und entstehen vor ort. es begann in paris und umgebung, zur mitte des projekt erfolgte ein zwischenstopp an der mosel. und das ende ist noch offen eine art künstlerisches tagebuch. in der ausstellung „100 tage“ werden die bilder durch einen digitalen bildbetrachter sichtbar gemacht.

Digitale Sequenzen von Ottmar Schnee

Ebenfalls über die gesamte dauer der ausstellung wird die arbeit von ottmar schnee präsent sein. drei seiner geometrischen und farbtintensiven computergrafiken werden in sequenzen mittels digitaler bildbetrachter erscheinen. und zwei davon, die zweiteilige arbeit „duo“ und das neunteilige „continuo“ wandern in form kleiner bilderrahmen hundert tage im ausstellungsraum entlang.

Martin Wilhelm

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

20,- €

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

Fotostudio
Thomas Hironymy GmbH
55779 Kelkheim

Die Waldwichtel Steinbach

Herbst-Flohmarkt der Krabbelstube „Die Waldwichtel“

Der nunmehr bereits 29. Waldwichtel-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach e.V. "Die Waldwichtel" findet in diesem Jahr am Sonntag, den 9. September 2012, von 10 bis 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach i.Ts. statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9:30 Uhr. Zahlreiche Anbieter offerieren auf dem sortierten Basar wie gewohnt Kinderkleidung (bis Größe 128), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Weitergehende Informationen gibt es über basar@diewaldwichtel.de

Schachclub Steinbach

Schachclub Steinbach lädt ein zum 10. Jugend-Open

Der Schachclub Steinbach feiert Jubiläum: Zum zehnten Mal lädt er schachbegeisterte Kinder und Jugendliche zur offenen Jugendmeisterschaft ein. Das Steinbacher Jugendturnier ist inzwischen vor allem in der Main-Taunus Schachvereinigung - diesem Bezirk gehört auch Steinbach an - eine feste Größe. **Los geht es am Sonntag, den 2.9.2012 im Bürgerhaus der Stadt Steinbach.** Es gibt vier Altersgruppen U8 (Jahrgang 2004 und jünger), U10 (Jahrgang 2003 / 2002), U12 (Jahrgang 2001/2000) und U15 (Jahrgang 1999/ 1998 / 1997). Gespielt werden 7 Runden Schweizer-System bei 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Um 10.00 Uhr werden die Bretter frei gegeben, die Siegerehrung findet gegen 15 Uhr statt. An Preisen gibt es Pokale, Urkunden und Sachpreise. Das Startgeld beträgt € 4 (am Spieltag € 5,00). Anmeldungen bitte schriftlich (E-Mail bevorzugt) bis 1.9.2012 an Manfred Schulze, Star-kerad Weg 31, 65843 Sulzbach/Ts (E-Mail: vorstand@schachclubsteinbach.de). Meldungen am Spieltag bis 9.30 Uhr (auch für Voranmeldungen). Für Essen und Trinken zu zivilen Preisen ist gesorgt.

Der Vorstand

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

31. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am:

SONNTAG, dem 04. November 2011, ab 13.00 Uhr ihre

31. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschöß). Trainingszeiten: Dienstags den 23.10 und 30.10.2012 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um 3 Pokale und den Wanderpokal geschossen. Zusätzlich erhalten die beste Einzelschützin, der beste Einzelschütze und die 3 besten Damenmannschaften einen Pokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probeweiche erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 8,- €. Beiliegend erhalten Sie einen **Meldebogen, der bis zum 19. Oktober 2012 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte.** Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Stefan Eich

20. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

SONNTAG, dem 04. November 2012, ab 13.00 Uhr ihre

20. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschöß). Trainingszeit: Mittwoch den 31.10.2012 von 19 - 21 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die Mannschaften und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probeweiche erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Beiliegend erhalten Sie einen **Meldebogen, der bis zum 19. Oktober 2012 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte.** Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Stefan Eich

Tennisclub Steinbach

Das TC-Sommerfest war heiß und erfolgreich

Am 18. August fand wieder das jährliche Sommerfest im Tennisclub statt. Es war die heißeste Nacht bei angenehmen Temperaturen auf der Clubanlage im Wald. Die Terrasse war prall gefüllt und es mussten auch die letzten Tische und Stühle aus dem Clubhaus geholt werden, damit alle auf der Terrasse Platz fanden. Die Stimmung war ausgezeichnet. Es wurde viel gelacht – viel getanzt – und viel gesungen. So hatten alle große Freude an diesem Fest und blieben meist bis nach Mitternacht.

Einige kleine Gäste wurden dann schlafend auf dem Arm nach Hause gebracht oder kamen mit auf die Tanzfläche. Die Kleinen haben das rege Treiben vom Randstein bewundert. Schön, dass es solche Abende gibt.

Text: Peter Geisel



TuS Steinbach - Sternwanderung

Sternwanderung zum Großen Feldberg - Wanderpokalverteidigung auch 2012 gelungen!



Sternwanderung zum Gr. Feldberg der Sparte Wandern in der TuS Steinbach 1885 e.V. am Sonntag, 19.08. 2012

Zum siebten Mal Wanderpokalverteidigung in Folge

Am 19. August legten die Wanderinnen und Wanderer TuS ein grandioses Ergebnis hin und holten zum siebten Mal in Folge den begehrten Wanderpokal: August-Ravenstein. Mit über 30 TN – genau waren es 33 TuS Wanderinnen und Wanderer - wurde eine uneinholbare Teilnehmerzahl registriert und schon beim Start am Parkplatz Hohemark waren wir sicher, den Pokal wieder mit nach Hause nehmen zu dürfen. Ganz besonders erfreut waren die Wanderleiter über die Zusage unseres Bürgermeisters Stefan Naas. Danke für die Teilnahme. Auch das Magistratsmitglied Edgar Steck mit seiner Tochter Heike trugen zu unserem Erfolg bei. Auch hierfür herzlichen Dank. Last but not least soll in diesem Bericht Erwähnung finden: Dorothee - Pastoralreferentin – ließ es sich nicht nehmen mit allen Wanderinnen und Wanderern der TuS dem höchsten Gipfel des Taunus zuzustreben. Und auch per Pedes zurück mit Elke, Sigrid, Sabine, Ugo, Roland, Marion und Günter Stasch und natürlich die kraftstrotzenden, netten „Wilden“, die auch mit dabei waren. Roland und Jochem hatten zwei Gruppen gebildet. Die „Sandplackener“ mit Roland und die „Fuchstänzer“ mit Jochem. Die Sandplackentour war die etwas längere aber dafür nicht so gravottisch. Der Weg zum Fuchstanz hatte es in manchen Passagen in sich. Die Fuchstänzer bewegten sich immer im Schatten der Bäume und mussten deshalb fast nur, wegen der zunehmenden Luftverdünnung, nur von innen angeregt, transpirieren. An der Emminghaushütte wurde kurz trinkgestoppt und Wissen zur Hütte und dem Weg vermittelt. Wer dabei war, ist mal wieder ein Stückchen schlauer. Von nun an ging es immer empor unserem heutigen Ziel entgegen und so nebenbei wurden die jungen Wilden noch geschwind über den Altkönig geschickt - etwas was wir „Älteren“ nicht mehr so schwungvoll und ohne Beschwerden über die Runde gebracht hätten. Hochachtung! Auf dem Feldberggipfel angekommen wurde am Gipfelkreuz ein Foto geschossen und eine Eintragung in das Gipfelbuch vorgenommen in dem sich auch unser BGM für die Nachwelt verewigt hat. Gemeinsam mit den Sandplackenern - die mittlerweile auch am Info-Zelt angekommen waren und die Siegerplakette für jeden Einzelnen in Empfang genommen hatten - konnte der begehrte Wanderpokal - August-Ravenstein - wie schon gesagt, zum siebten Mal in Folge in Empfang genommen werden. Die TuS Steinbach 1885 e.V. dankt allen Wanderinnen und Wanderern, die sich auch dieses Mal begeistern ließen den Pokal mit ihrer Hilfe zu verteidigen. Es war für Alle eine die Sinne und Muskelpartien anregende, gesunde Bewegung und viel Spaß hat es auch gemacht. Auf dem Nachhauseweg - egal ob mit dem Bus oder auch zu Fuß - schwang im Kopf der wohl bekannte Slogan „Wandernd auf den Feldberg mit der TuS . . . auch in diesem Jahr erfolgreich am Schluss“. Die TuS freut sich über neue Mitwanderer, auch Gäste sind Willkommen.

Jochem Entzeroth



TuS Steinbach - Walking

Sabine Marschner „zweitschnellste“ beim Walking rund um den Feldberg!



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18

Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77

Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de

oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13

Do *7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14

Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus

Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 u. 117

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)

Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Jusos Steinbach

Tropisches Ballspiel der Jusos



Die 4. Auflage des Juso-Beachvolleyballturniers brachte Urlaubsfeeling nach Steinbach.

Rund 30 Jugendliche kämpften bei hochsommerlichen Temperaturen im heißen Sand um den Siegerpokal. Zum nun schon 4. Beachvolleyballturnier auf den Plätzen vor der Altkönigshalle hatten Steinbachs Jungsozialisten eingeladen. Fürs Turnier hatten die 13 Organisatoren der Steinbacher Jusos Musik und Getränke organisiert, die erste eiskalte Flasche Wasser gab's für jede Mannschaft gratis, jede weitere konnte zu einem geringen Preis erworben werden. Bei den hochsommerlichen Temperaturen von knapp 40 Grad entstand beim Turnier schnell Strandgefühl. Sechs Teams aus Steinbach und Umgebung traten gegeneinander an. Der Pokal wird jedes Jahr aufs Neue angeschafft und an die stärkste Mannschaft am Ende der Turniers übergeben. In diesem Jahr waren es die Volleyballer des Teams "Erkan-Immer", die stolze Besitzer des Pokals wurden, berichtete Juso-Sprecher Moritz Kletzka. "Gut gespielt und alles gegeben haben alle Mannschaften, aber leider kann eben nur eine gewinnen", ergänzte Kassierer Holger Hertel. Abgesehen von den rund 30 Spielern kamen auch viele Besucher nicht nur aus Steinbach, sondern auch aus Eschborn, Kronberg und Oberursel vorbei, die den Spielern einfach nur zuschauen wollten und sich am Spielfeldrand niederließen. "Schade dass es so etwas zu meiner Zeit noch nicht gab, super Idee" sagte eine ältere Zuschauerin. Julian Gräser und Ioannis Taktakis übernahmen die Rolle der Schiris auf dem Platz, Justus Platen spielte den Sanitäter, der aber zum Glück nicht zum Einsatz kommen musste. Die anderen Helfer organisierten Gießkannen, um die aufgeheizten Spieler nach jedem Spiel abzukühlen und versorgten Sportler und Besucher mit Schirmen und Getränken. Während und nach den sportlichen Aktivitäten blieb auch Zeit für politische Gespräche. "Wir wollen mit sportlichen Aktivitäten die Jugendlichen zusammenführen, einfach Spaß haben und nebenbei politische Gespräche führen", so der Juso-Geschäftsführer Ioannis Taktakis. Die Steinbacher Jusos bedankten sich an dieser Stelle noch einmal bei den Handballern der TuS Steinbach, die ihnen freundlicherweise mit einer Kühlmöglichkeit weiter geholfen und so zum Erfolg des Turniers beigetragen haben.

Moritz Kletzka

